

Rigidur Ausgleichsschüttung



- Kurze Einbauzeit und trockene Montage
- Abgestimmtes System-Zubehör



- Abgestimmt auf Schall-, Wärme- und Brandschutzanforderungen
- Geringe statische Last für Bestandsdecken
- Zusammen mit dem Rigidur MixBinder als gebundene Schüttung geprüft und einsetzbar

Material

- Die Rigidur Ausgleichsschüttung ist ein naturbelassenes Blähtongranulat, das sich besonders als Trockenschüttung eignet.
- Das Material ist nicht brennbar (Baustoffklasse A1), extrem belastbar und verrottungsfest. Aufgrund der hohen Korneigenfestigkeit und der geringen Verdichtung kann die Höhe der Rigidur Ausgleichsschüttung in einem großen Schütthöhenbereich von 10 mm bis 100 mm variiert werden. Bei allen Schütthöhen werden durch den Einsatz der Rigidur Ausgleichsschüttung Vorteile in Bezug auf verbesserten Wärme-, Schall- und Brandschutz erzielt.

Anwendungsbereich

- Die Rigidur Ausgleichsschüttung wird als Trockenschüttung zum Ausgleichen von Bodenunebenheiten ab 10 mm und Anpassungen an zu erzielende Fußbodenhöhen unter Rigidur Estrich- und Dachbodenelementen eingesetzt. Sie verbessert außerdem in hohem Maße die Schallschutzwerte von Holzbalken-Geschossdecken. Ebenso kann die Ausgleichsschüttung als Füll- oder Dämmschüttung zwischen Balkenlagen Verwendung finden.

Die Rigidur Ausgleichsschüttung kann ebenfalls in Verbindung mit dem zementären Rigidur MixBinder als gebundene Schüttung verwendet werden.

Das Mischungsverhältnis beträgt 2:1.

2 Sack 50 l Rigidur Ausgleichsschüttung und 1 Sack 15 kg Rigidur MixBinder. Die gebundene Schüttung ist hoch belastbar und ausgezeichnet zum Ausgleich großer Höhenunterschiede im Rohboden geeignet.

Verarbeitung

- Die Verarbeitung der Rigidur Ausgleichsschüttung erfolgt gemäß den Vorgaben der Verarbeitungsrichtlinien Fußboden. Die aktuelle Ausgabe ist unter www.rigips.de im Downloadbereich kostenlos abrufbar.

Schütthöhen

- Die maximalen Schütthöhen sind abhängig vom geplanten Anwendungsbereich der Fußbodenkonstruktion. Informationen dazu sind in den Verarbeitungsrichtlinien Fußboden zu finden. Die aktuelle Ausgabe ist unter www.rigips.de im Downloadbereich kostenlos abrufbar.

Wichtig

- Das Tragen einer Schutzbrille ist empfehlenswert.
- Bei starker Staubeentwicklung sollte eine Atemschutzmaske (Filterstufe P1) getragen werden.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Rigidur Ausgleichsschüttung

Technische Daten			
Bezeichnung	Rigidur Ausgleichsschüttung		
Typ	Baustoffklasse	A1 - nicht brennbar	nach DIN EN 13501-1
Gebindegröße	Sack	50	[l]
Material	Körnung	ca. 1-5	[mm]
	Maximale Restfeuchte	1,5	[%]
	Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,16	[W/ (m x K)]
Verarbeitung	Materialverbrauch	10	[l/m ²] pro 1 cm Schütthöhe
	Schüttdichte	ca. 400	[kg/m ³]
Lagerung	Trocken lagern, Verpackung nach vollständiger Entleerung der Wiederverwertung zuführen		

Die in diesem Produktdatenblatt aufgeführten Werte geben ausschließlich die Leistungskennwerte der Produkte wieder. Rigips-Systeme verfügen darüber hinausgehend über bauphysikalische und statische Eigenschaften, welche Sie unserer System-Dokumentation (z. B. Planen und Bauen) entnehmen können.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.